

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|---------------------------------|------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 11.09.2014 |
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim) | 22.09.2014 |

Unterbringung der Bewohner des Punkerprojektes Genoveastr. 40, Köln-Mülheim, sichergestellt

Das Punkerprojekt wurde wegen der Objektaufgabe des vorherigen Standortes Katharinengraben im Jahr 2008 in einem von der Stadt angemieteten Objekt in der Genoveastr. 40 untergebracht. Jetzt wurde eine erneute Verlegung notwendig, da auch der Standort Genoveastr. 40 wegen der geplanten Neubebauung des Areals seitens des Eigentümers gekündigt wurde.

Die Suche nach einer neuen Bleibe für das Punkerprojekt in der Genoveastr. 40 wurde erfolgreich abgeschlossen. Für die Bewohner des Punkerprojektes Genoveastr. 40 konnte ein Objekt akquiriert und von der Verwaltung angemietet werden, das der Gruppe ermöglicht, auch weiterhin als Haus- und Lebensgemeinschaft zusammen zu wohnen. Der Umzug des Punkerprojektes findet im August 2014 statt.

Seit Auflösung des Schiffhofs in 1996 musste die seither bestehende Bewohnergruppe wiederholt umziehen. Im Laufe der Zeit hat sich eine stabile Projektgruppe entwickelt, die sich als Gemeinschaft mit familiären Strukturen versteht. Nicht zuletzt auch durch die kontinuierliche Begleitung des Wohnprojektes durch städtische Fachdienststellen war es möglich, für eine ansonsten schwierig zu versorgende Unterbringungsgruppe eine funktionierende soziale Nische zu schaffen.

Das zukünftige Objekt liegt im Stadtteil Köln-Flittard auf der Flittarder Hauptstraße. Es verfügt über ausreichend Wohnraum sowie ein eingefriedetes Außengelände. Eine Besichtigung des Objektes hat bereits stattgefunden.

Die Gruppe ist, wie bereits ausgeführt seit ca. 15 Jahren als Wohnprojekt an unterschiedlichen Standorten untergebracht worden, und hat sich im Umgang mit der Anwohnerschaft als sozial anpassungsfähig gezeigt. Für gerade in der Anfangszeit anfallende Fragen oder Probleme steht ein Ansprechpartner für das Projekt beim Amt für Wohnungswesen zur Verfügung.

gez. Dr. Klein